

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Navacopah - Telegramm



November 2016



IHR LIEBEN,  
DIE Dschungelpost kam gerade an,  
hier ist das NAVACOPAH-TELEGRAMM.



## Der erste komplette Monat Navacopah-Port...

...und das Grundgerüst für eine erste Hütte steht! Was zunächst eine einfache Zeichnung auf dem Papier war, hat nun schon richtig Form angenommen. Dieses erste, kleine Haus dient zunächst als Schlafplatz für Arbeiter und eröffnet die Möglichkeit Elektrizität installieren zu lassen, um Bohrmaschinen und Schleifmaschinen zu betreiben, mit denen das Baumaterial für die Talentwerkstatt und das Kinderhaus leichter bearbeitet werden kann. Auch können wir durch den Zugang zu Elektrizität einfacher administrative Aufgaben lösen und das Haus gibt Raum für erste Aktivitäten mit den Kindern vor Ort. Wir freuen uns riesig auf diesen Moment, in dem hier nicht mehr nur der



Wasser-Strom fließt!



Unserer Handbohrer hat sich Stück für Stück durch die acht Grundpfeiler des ersten Häuschens gekämpft, bis die Stahlbolzen in die Balken reingeschraubt werden konnten. Hoch lebe die Steinzeit! Unser Slogan der letzten Wochen: "We gonna rock without electric avenue, and then we'll take it higher" nach dem Song "Electric Avenue". Mit zwei einfachen Handsägen und einem Hammer wurde so das Grundgerüst fertiggestellt –ein bisschen schweißtreibend ohne Strom, jedoch hat es die letzten Wochen viel geregnet, was wieder für Kühlung gesorgt hat.



Der Regen wollte allerdings einfach nicht aufhören. Ein Taifun im Norden der Philippinen hat sich auch bei uns bemerkbar gemacht. So ist der Fluss an unserem Land über Nacht um das zehnfache stärker geworden und hat einige unserer Sachen weggeschwemmt. Doch die Arbeit geht weiter, uns geht es allen gut, wir laden ein zum großen Matschfest!



Vollbeladen mit Baumaterial transportieren wir mit unserem Motorrad die Sachen zum Land an den Tagen, an denen es die Matschsituation erlaubt. Ansonsten ist gerade eine der täglichen Aufgaben Hohlbetonsteine und Zement, Holz und anderes Material den ca. einen Kilometer von der Straße abgehenden Trampelpfad lang zu tragen. Manchmal mieten wir den Wasserbüffel eines Dorfbewohners, jedoch lässt der Besitzer sich pro Sack Zement und pro Betonstein bezahlen, weshalb wir uns meistens für die Trage-Variante entscheiden. Das Prozedere einer Genehmigung eines Straßenzugangs von der Regierung dauert ca. fünf Monate, sodass wir uns nun vorläufig mit der Situation erst einmal angefreundet haben.



Nun geht es an die Holzbearbeitung mit Holzschutzmittel. In den nächsten Wochen werden wir das Dach mit Bambusdachziegeln decken und den Bambusfußboden legen. Zudem holen wir Steine von einem Strand im Norden Palawans, die wir für den Fußboden der Terasse verwenden werden.

**Und zum Abschluss haben wir noch zwei besondere Schmankerl für euch:**

Ein kleines **Video** zum mit-erleben und Philippinenwärme könnt ihr [hier](#) anschauen.



...und...

besonders freuen wir uns auf das

### **Navacopah-Benefizkonzert**

- gestaltet von Musikstudenten der HfMt Hamburg

am 2. Dezember um 18 Uhr

#### **Herzlichste Einladung !**

Ein Kammermusikconcert erster Klasse mit der Möglichkeit, sich in der Pause fair trade Pullover und T-Shirts mit Navacopah Motiven zu bedrucken! Wer in der Nähe von Hamburg wohnt, oder einen Städtetrip machen möchte - ein Konzert, das sich lohnt!



**Benefizkonzert**  
Kammermusik für den **Navacopah e.V.**

gestaltet von  
Musikstudenten  
der HfMt  
Hamburg

**2. Dezember • 18 Uhr**  
in der Freien Evangelischen Gemeinde  
in Hamburg Lokstedt

Emil-Andresen-Straße 34

Wir sind jeden Tag aufs Neue von Herzen dankbar für alle Unterstützer und Paten des Navacopah Port!

Hanggang sa susunod na kabanata!

*Dein Navacopah Telegramm.*



Wenn Du diese E-Mail (an: familie1@grohmann-halle.de) nicht mehr empfangen möchtest, kannst Du diese [hier](#) kostenlos abbestellen.